

Inserate werden mit 2 Sgr. die Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Kreis-Blatt

№ 47.

Bei Privat-Anzeigen wird bei gleichzeitiger Aufnahme der Inserate in das Stolper Kreisblatt für beide Blätter nur 3 Sgr. pro Zeile berechnet.

des Bütower Kreises.

Mittwoch, den 20. November 1850.

In Folge der angeordneten Mobilmachung der Armee ist der Seitens des Kreises zu bewirkende Ankauf der erforderlichen Landwehripferde, nothwendig geworden. Zur sofortigen Bezahlung dieser Pferde, hat die Königliche Regierung, da keine Fonds hierzu vorhanden sind, einen Vorschuß von 2000 Rthlr. unter der Bedingung gewährt, daß derselbe innerhalb der nächsten 4 Wochen wieder erstattet werde. Hiernach habe ich diese 2000 Rthlr. nachstehend auf die einzelnen Ortschaften nach der Grund- und Klassensteuer repartirt und weise die Schulzen an, die daneben verzeichneten Beträge schleunigst auf die einzelnen Beitragspflichtigen zu vertheilen, und die Einziehung, sowie Abführung der Gelder an den Kommunalkassen-Verordanten, Herrn Kreissteuer-Einnehmer Fouquet hier, spätestens bis zum 10. Dezember d. J. bei Vermeidung zwan-
ge-
weiser Beitreibung zu bewirken.

Bütow, 15. November 1850.

Der Landrath Winterfeldt.

Repartition von den aufzubringenden 2000 Rthlr. zum Ankauf der Mobilmachungspferde für die Landwehr-Kavallerie.

Nummer	Ortschaften	zahlen monatlich			tragen danach		
		an Grund- und Klassensteuer			zu den Kosten bei		
		Rthr.	Sgr.	Pf.	Rthr.	Sgr.	Pf.
1	Stadt Bütow	137	—	—	329	12	6
2	Bütow Königl.	13	—	—	31	—	—
3	Bütow Adl.	5	16	3	13	5	—
4	Bernsdorf	37	2	10	88	12	6
5	Borntuchen	33	28	1	80	25	—
6	Buchwalde	20	5	5	48	2	6

Nummer	D r t s c h a f t e n	zahlen monatlich			tragen danach		
		an Grund- und	Klassensteuer		an den Kosten	bei	
		Rthr.	Sgr.	Pf.	Rthr.	Sgr.	Pf.
7	Czarndamerow.	4	15	—	10	20	—
8	Dampen	12	9	1	29	10	—
9	Königl. Damerkow	21	4	5	50	12	6
10	Udl. Damerkow	3	7	6	7	22	6
11	Damsdorf	38	18	8	92	—	—
12	Gersdorf	9	13	9	22	15	—
13	Gramenz	12	13	7	29	22	6
14	Gröbenzin	4	2	6	10	15	—
15	Gr. Gustkow	16	22	4	39	25	—
16	Kl. Gustkow	5	21	5	13	17	6
17	Hgendorf	15	—	—	35	22	6
18	Jassen	8	24	9	21	—	—
19	Jellentsch	4	24	—	11	12	6
20	Kathkow	26	13	6	63	—	—
21	Königl. Klonezen	5	7	7	12	15	—
22	Udl. Klonezen	1	19	4	3	25	—
23	Kroßnow	20	8	2	48	7	6
24	Konken	6	8	4	15	—	—
25	Lupowske	7	16	10	17	27	6
26	Mangwitz	15	8	6	36	12	6
27	Gr. Massowitz	9	17	8	22	25	—
28	Kl. Massowitz	6	11	8	15	7	6
29	Meddersin	20	27	—	49	20	—
30	Moddraw	10	14	6	25	—	—
31	Morgenstern	19	27	6	47	10	—
32	Neuhütten	4	20	3	11	5	—
33	Oslawdamerow Udl.	2	24	8	6	22	6
34	Oslawdamerow Königl.	3	6	9	7	20	—
35	Piaschen	9	27	11	23	17	6
36	Petersdorf.	2	10	—	5	15	—
37	Platenheim Gr.	3	3	11	7	12	6
38	Platenheim Kl.	3	—	1	7	5	—
39	Gr. Pomeiske	18	—	11	42	27	6
40	Kl. Pomeiske	18	14	9	44	2	6
41	Polzen	11	25	10	18	5	—
42	Przhwors	8	9	3	19	22	6
43	Reckow	12	—	9	28	20	—

Nummer	Ortschaften	zahlen monatlich an Grund- und Klassensteuer			tragen danach zu den Kosten bei		
		Rthr.	Sgr.	Pf.	Rthr.	Sgr.	Pf.
44	Sommit	13	8	9	31	20	—
45	Sonnenwalde	8	23	7	20	20	—
46	Udl. Stüdniß	4	25	10	11	15	—
47	Königl. Stüdniß	8	8	4	19	20	—
48	Strussow	17	2	7	40	22	6
49	Tangen	22	28	1	54	10	—
50	Trzebiatkow	15	21	10	37	15	—
51	Tuchen Gr. Königl.	23	24	—	56	20	—
52	Tuchen Gr. Udl.	3	17	6	8	15	—
53	Kl. Tuchen	18	28	11	45	5	—
54	Wuffeken Königl.	15	7	3	36	7	6
55	Wuffeken Udl.	2	23	9	6	17	6
56	Zemmen	11	—	11	26	7	6
57	Zerrin Königl.	18	16	—	44	—	—
58	Zerrin Udl.	2	6	3	5	7	6
Summa		838	29	5	2000		

Die Ortsbehörden und Schulzen-Aemter des Kreises werden hiermit angewiesen unverzüglich ein Verzeichniß derjenigen Landwehrmänner und Reservisten ihrer resp. Ortschaften einzureichen, welche sich gegenwärtig bei der Fahne befinden und eine Familie in hilfbedürftiger Lage zurückgelassen haben, damit wegen deren Verpflegung von der betreffenden Commission das Erforderliche veranlaßt werden kann. Es ist hierbei genau die Anzahl der Familienmitglieder, sowie das Alter der Kinder anzugeben.

Bütow, den 14. November 1850.

Der Landrath Winterfeldt.

Auf Grund §. 17. II. des Mobilmachungs-Planes ergeht an die Königliche Regierung das ergebenste Ersuchen, die untergeordneten Behörden geneigtest anzuweisen zu wollen die zum Transport von militairischen Bedürfnissen erforderlichen Landfahrten auf desfallige Requisition der Truppenbefehlshaber zu stellen.

Stettin, den 10. November 1850.

Von Seiten der General-Kommandos.

(gez.) Schwarz.

Major und Chef des General-Stabes.

Abschrift vorstehender Requisition erhalten die Königl. Landrath's-Aemter unter
Hinweisung auf No. 2 unserer Circular-Befugung vom 21. März 1848 (No. 1167).

Cöslin, den 11. November 1850.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.
von Senden.

Der vorstehenden Anordnung haben die Ortsbehörden vorkommenden Falls
prompt zu genügen.

Bütow, den 15. November 1850.

Der Landrath Wintersfeld.

Zur Einzahlung der Domainen und der sogenannten Catharinen-Gefälle, sowie
der Privatburgdienst-Gelder pro IV. Quartal d. J. sind folgende Termine anberaumt
worden, als:

- a, auf den 2. December c. für die Ortschaften Mangwitz, Lonken, Gröbenzin,
Sonnenwalde und Oslawdamerow
- b, auf den 3. December c. für die Ortschaften Damsdorf, Klein Tuchen, Groß
Tuchen, Neuhütten und Klein Massowiz.
- c, auf den 4. Dezember c. für die Ortschaften Gramenz, Meddersin, Wuffecken,
Kroßnow und Morgenstern.
- d, auf den 5. December c. für die Ortschaften Damerkow, Tangen, Rathkow,
Struffow und Borntuchen,
- e, auf den 6. December c. für die Ortschaften Zerrin, Groß Platenheim, Klein
Platenheim, Piaschen und Groß-Massowiz,
- f, auf den 7. December c. für die Ortschaften Bernsdorf, Stüditz, Som-
min, Przhwors und Klonezen.
- g, auf den 9. December c. für die Ortschaften Schlossfreiheit, Dampen, Klein
Pomeiske und Lupowske.

Die Schulzen-Aemter der Amtsortschaften werden hiermit angewiesen, dies den
sämmlichen Censiten mit dem Bemerkten bekannt zu machen, daß gegen alle diejenigen,
welche am gedachten Tage nicht Zahlung leisten, sofort die executivische Einziehung ver-
fügt werden muß.

Bütow, den 9. November 1850.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Beilage

zu No. 47. des Bütower Kreisblatts.

Anzeigen.

Am 9. December d. J. und den folgenden Tagen werden von des Morgens um 10 Uhr an hieselbst im Albrechtschen Saale die Schwurgerichts-Sitzungen abgehalten werden.

Der Zutritt ist, soweit es der Raum zuläßt, Jedermann gestattet. Die Sitzungsperiode währt 8 bis 10 Tage.

Stolp, den 12. November 1850.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Der Müller Matthias Pommeranz zu Groß Suckow beabsichtigt auf einem aus dem Bütow-Bach abzuleitenden Graben, welcher durch seine, vom Gutsbesitzer Slagau zu Dampen erworbenen Grundstücke führen soll, unweit des Weges von Dampen nach Gramenz eine unterschlägige Wassermahlmühle nebst einem Grützgange zu erbauen.

Dies Vorhaben wird in Gemäßheit des §. 29 der allgemeinen Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 (Gesetzsammlung de 1845 Seite 41) mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen dagegen, soweit solche nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen einer vierwöchentlichen präclusivischen Frist, vom Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Amtsblattes der Königl. Regierung angerechnet, bei dem unterzeichneten Amte, gehörig begründet, angebracht werden müssen.

Bütow, den 9. October 1850.

Königl. Domainen = Rent = Amt.

Höherer Anordnung zufolge soll die Furage für das Pferd des in Lupow stationirten Genßdarmen vom 1. Januar bis ulto. December 1851, im Wege der Minus-Licitation beschafft werden, ich habe zu diesem Zwecke einen Licitations-Termin auf,

den 29. November c. Vormittags 9 Uhr

im Schloß zu Lupow anberaumt und lade Lieferungslustige mit dem Bemerkten ein, daß die tägliche Ration des Dienstpferdes des Genßdarmen

3 Mehen Hafer
5 Pfund Heu und
8 Pfund Stroh

beträgt.

Die Licitations-Bedingungen liegen im Kreisbureau zur Aufsicht aus

Stolp, den 29. October 1850.

Für den Landrath der Landschafts-Direktor von **S i t z e w i t z.**

Getreidepreise zu Bütow am 13. November 1850.

Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Kartoffeln	Stroh.	Heu.
Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Scheffel.	Schock.	Centner.
1 rtl. 5 sgr.	— rtl. 20 sg.	— rt. 16 sg.	1 rt. 10 sg.	8 sgr.	7 rt. — sg.	— rtl. 20 sgr.

